

Beraa und Alaa

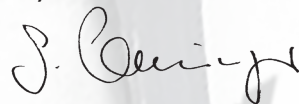
Staatliches BSZ Alfons Goppel Schweinfurt

»Niemand sollte so etwas erleben müssen«, sagt Beraa und berichtet vom Krieg in Syrien. Manches erzählt sie gerade das erste Mal. Auch Alaa musste ähnliche Erfahrungen machen. Zwei mutige Frauen gehen ein großes persönliches Wagnis ein und lassen uns daran teilhaben. Ihre bildhaften Schilderungen berühren zutiefst und bringen uns aktuelle Schicksale ganz nah. Der Filmlehrerin Sabine Otter gelingt es, in der Gruppe einen sicheren und vertrauensvollen Raum zu schaffen, in dem Erlebtes ausgesprochen und reflektiert werden kann.

Die Technik des dokumentarischen Arbeitens beherrschen die Filmemacherinnen durch jahrelange Erfahrung perfekt. So setzen sie visuelle Inseln aus dem Alltag zwischen die Schwere der Erlebnisse und geben uns Zeit, das Gehörte zu verarbeiten. Abwechslungsreiche Bildgestaltung, O-Ton und Stimme aus dem Off entsprechen diesen beeindruckenden Dokumentarfilmen, die ein gemeinsames Werk sind.

Die Filmgruppe des BSZ Schweinfurt erhält den Förderpreis des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands.

Holzkirchen, den 22. Oktober 2022



Festivalleitung